



Wettbewerb "Grüne Hausnummer 2017"

"Klar erkennbares, schlüssiges Gesamtkonzept"

Sophie und Alexander Berger, Mitglieder der Gemeinschaft Schwarmstedt (Kgr. Fallingbostal), haben den Landeswettbewerb "Grüne Hausnummer 2017" der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) gewonnen. Für die Sanierung ihres Fachwerkhauses aus dem Jahr 1896 mit weitgehend ökologischen Baustoffen erhielten sie Ende November den ersten Preis.

"Die Sanierung ist ein besonders gelungenes Beispiel dafür, wie traditionelle Häuser in Niedersachsen auf einen modernen Stand gebracht werden können", lobte KEAN-Geschäftsführer Lothar Nolte in seiner Laudatio. Das klar erkennbare, schlüssige Gesamtkonzept aus umweltfreundlicher Anlagentechnik und zum Gebäude passender Dämm-



Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg (r.) gratulierte der vierköpfigen Familie(v.l.) zum Sieg im Landeswettbewerb.

weise mit ökologischen Baustoffen habe die Jury überzeugt.

Insgesamt setzte sich das Ehepaar gegen 173 Grüne Hausnummern durch, die in Niedersachsen von Herbst 2016 bis Herbst 2017 für besonders energiesparendes Sanieren und Bauen vergeben wurden. Im Verlauf des Wettbewerbs, so Nolte, habe sich gezeigt, "wie viele Möglichkeiten es gibt, das eigene Haus energieeffizient zu gestalten. Verschiedene Techniken, Dämmstoffe und Vorgehensweisen ermöglichen Lösungen für viele verschiedene Arten von Gebäuden und verschiedene Anforderungen der Besitzer.

Das über 100 Jahre alte Gebäude in Essel, einem Dorf im niedersächsischen Landkreis Heidekreis, stellte sich im Jahr 2009 als schwerer Sanierungsfall dar. Sophie und Alexander Berger ließen sich

Freut sich über die Auszeichnung: Familie Berger vor ihrem sanierten Fachwerkhaus in Essel im Heidekreis.



Copyright: Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

nicht abschrecken, denn für sie war klar, sie wollten kein Haus "von der Stange", sondern einen individuellen Ort zum Leben. Das Ehepaar war sich einig, dass das Haus mit natürlichen Materialien saniert und vieles wiederverwendet werden sollte. Überwiegend in Eigenleistung entkernten die beiden das Gebäude und verwendeten brauchbare Materialien wieder. „Wir wollten einen überdurchschnittlichen energetischen Standard des Hauses erreichen, uns weitgehend mit regenerativer Energie versorgen und von gesunden Materialien umgeben sein“, erläutert Alexander Berger die Entscheidung.

Herzstück des Gebäudes ist ein 1.000 Liter Pufferspeicher als Teil der regenerativen Wärmeversorgung im Hause Berger. Der Speicher wird aufgeheizt durch Solarkollektoren und einen wassergeführten Holzofen in der Küche.

Dieser wärmt in der Übergangszeit zudem Diele und Küche. Wenn es sehr kalt wird, liefern Erdwärmekollektoren, die weitläufig auf dem Grundstück verlegt wurden, die nötige Energie. Sie wird über eine Wärmepumpe dem Pufferspeicher zugeführt und versorgt die Fußbodenheizung. „400 Euro für die Heizung des ganzen Hauses pro Jahr“, freut sich Alexander Berger.

Die Frage, ob sie sich rückblickend noch einmal für die Sanierung eines Fachwerkhauses entscheiden würden, stellt sich für Berger nicht. "Wir wollten uns hier niederlassen und dafür hat sich die Arbeit gelohnt", meint er. Dass sich das Ehepaar und ihre beiden Söhne in diesem Haus wohl fühlen, spürt man in jedem Augenblick. In diesem alten Fachwerkhaus wird gewohnt und gelebt auf rund 300 Quadratmetern, davon 90 vermietet.

Am 28. November 2017 verstarb im Alter von 71 Jahren

Hans-Werner Schomaker

Herr Schomaker war viele Jahre ehrenamtlich für unseren Verband in der Gemeinschaft Butendiek und unserer Kreisgruppe Osterholz tätig.

Seit 1986 war Herr Schomaker im Vorstand des Landesverbandes. 2008 wurde er zum Ehrenvorstandmitglied ernannt.

Durch seine offene und humorvolle Art, mit seinem Engagement und hohen Sachverstand hat Herr Schomaker sich allseits Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden Herrn Schomaker ein ehrendes Andenken bewahren und ihn stets in guter Erinnerung behalten.

**Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.
Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**



Wettbewerb „Hand in Hand von jung bis alt“

Platz 1: Ein Insektenhotel ...

Die Gemeinschaft **Burgstemmen** (Kgr. Hildesheim) gewinnt die Wette des Jugendausschusses „Hand in Hand von jung bis alt“. Ende vergangenen Jahres nahm Vorsitzende Ulrike Freimann Urkunde und Geldpreis in Empfang.

Ziel des Projekts war vor allem der Austausch von Erfahrungen und Ideen, die zum Miteinander beitragen. Dabei konnten die Teilnehmer selbst entscheiden was sie bauen, allerdings mussten Bedingungen erfüllt sein: Das Projekt sollte nachhaltig ausgerichtet sein. Zwischen dem jüngsten und dem ältesten Mitglied mussten mindestens 50 Jahre liegen und das Projekt bis Ende September fertiggestellt sein.

„Wir hatten anfangs unterschiedliche Ideen und haben uns dann für den Bau des Insektenhotels entschieden“, erinnert sich Freimann. Das Einhalten der Altersvoraussetzung sei kein Problem gewesen. „Das jüngste Mitglied ist zwei Jahre alt und wir hatten vierjährige Helfer. Das älteste Mitglied ist Mitte 70.“

Schwieriger wurde es, die knappe Frist zu halten. „Die Zeit bis Ende September brauchten wir“, so Freimann lachend. Nun blicken alle Beteiligten nicht ohne Stolz auf das Ergebnis. „Unser Insek-

diese Weise Pflanzen bestäuben und zum Ertrag im Nutzgarten beitragen, kommen unter, aber auch nistende Florfliegen oder Marienkäfer, die gern lästige Blattläuse oder Spinnmilben

Almuth Klöpffer (l.) und Thomas Reimers (r.) freuen sich, Ulrike Freimann (Mitte) die Urkunde für den ersten Platz zu überreichen.



tenhotel hat ein stabiles Fundament und ist beständig. Da finden viele Insekten Platz“. Im Frühjahr und Sommer dient es als Nisthilfe, im Herbst und Winter als Überwinterungshilfe. Wildbienen und andere Nektarsammler, die auf

fressen - und so einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Beitrag zur Schädlingsbekämpfung leisten. „Das Zusammenarbeiten hat Spaß gemacht, jeder hat mit angepackt. Auch die Kleinsten“, fasst Freimann die Aktion zusammen.

... Platz 2: Ein Hochbeet

Mit einem Hochbeet im örtlichen Kindergarten überzeugte die Gemeinschaft **Alt Garge** (Kgr. Lüneburg-Uelzen-Harburg/Land) den Jugendausschuss und gewann damit den zweiten Preis. „Wir hatten früher schon ein Hochbeet, aber bei Baumaßnahmen musste es weichen“, berichtete die Leiterin der Tagesstätte, Petra Jasper. „Dann bot uns die Gemeinschaft an, ein neues zu bauen.“ Und so kam es: Freiwillige

schraubten solide Lärchenbretter zusammen, Kinder sammelten Zweige, Eltern brachten Pferdemist und die Stadt Bleckede geeigneten Mutterboden. Abschließend setzten die Beteiligten gemeinsam selbst gezogene Gurkenpflänzchen, Erdbeeren, Erbsen und Kapuzinerkresse. Da auch die Altersunterschied gewährleistet war, nahm Gemeinschaftsvorsitzende Birgit Neumann die Auszeichnung in Empfang.

Auszeichnung für Peter Wegner



Beim "Tag der Ehrenamtlichen" des Landkreises Lüneburg wurde VWE-Landesvorsitzender Peter Wegner für sein ehrenamtliches Engagement geehrt (v.l. Landrat Manfred Nahrstedt, Bernd Datenet, Peter Wegner, Uwe Qualmann).

Wette 2018

"IHR seid der VWE"

Auch im laufenden Jahr wird es eine Wette des Jugendausschusses geben. Unter dem Motto „IHR seid der VWE“ sollen Stoffe an Familien mit Kindern und Jugendlichen verteilt werden, auf denen der VWE-Nachwuchs Aktivitäten der Gemeinschaften in bunten Motiven darstellen kann. Als Beispiel stellt sich die Jury ein Fest, ein Spiel oder einen gemeinnützigen Einsatz in der Umgebung vor.

Die Stoffteile werden später zu einer großen Leinwand zusammengefügt und sollen das Leistungsspektrum des Verbandes zu symbolisieren. „Lasst uns einen Einblick haben, was Ihr gemeinsam in der Lage seid, in Eurer Gemeinschaft zu bewegen“, lautet der Appell.

Auch diesmal locken interessante Preise (nähere Infos dazu demnächst per Rundschreiben und in der nächsten FuG-Ausgabe).



Ausstellung "Bauen.Garten.Immobilien 2018" (B.I.G.)

Mekka für Gartenfreunde

Die B.I.G., Norddeutschlands größte Messe rund um die Themen Garten, Bauen und Einrichten, geht vom 31. Januar bis 4. Februar auf dem Messegelände in Hannover in die nächste Runde. Das „G“ im Namen steht für „Garten“, für all diejenigen, die Garten, Terrasse oder Balkon verschönern wollen. Garten- und Landschaftsbaunternehmen zeigen inspirierende Themengärten und beraten Besucher vor Ort an praktischen Beispielen.

Wie in den vergangenen Jahren ist auch diesmal der Landesverband mit einem Infostand vertreten. An insgesamt fünf Tagen nutzt der Interessenverband für Wohneigentümer die überregionale Plattform, um über seine Leistungen und Vorteile einer Mitgliedschaft zu informieren. Unterstützt werden die hauptamtlichen Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle dabei von ehrenamtlichen Helfern.

Tipps und Inspirationen für die Gartensaison 2018 geben beispielsweise Landesgartenberater Hans-Willi Heitzer und die ehrenamtliche Gartenfachberaterin des Landesverbandes, Waldtraut Vosswinkel. Von Freitag bis Sonntag in Vorträgen informieren sie über "stressfreie Gärten", "Vermehrung von Kübelpflanzen" oder "Naschgärten". Auch halbstündige Gestaltungstipps für Vorgärten oder Bauanleitungen für Gemüsehochbeete sind geplant.

Die Ausstellung richtet sich an Käufer oder Bauherren, die eine Immobilie neu errichten oder renovieren wollen. Sie findet parallel zur überregional bekannten Freizeitmesse "abf" statt. Beide Messen können mit einem Ticket besucht werden. (täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr. Ticketpreise: 13,50 Euro an der Tageskasse, online 11,50 Euro. Weitere Informationen unter www.big-messe.de)



Eine Woche lang reisten Mitglieder der Gemeinschaft Ölsburg (Kgr. Peine) durch den Nordwesten des Landes. Tagesausflüge entlang der ostfriesischen Nordseeküste, nach Norderney, Holland und zur Meyerwerft in Papenburg standen auf dem Programm.

Jubiläum

80 Jahre Gemeinschaft Südstadt

Eine der ältesten Gemeinschaften Braunschweigs, die Gemeinschaft **Südstadt**, feierte kürzlich ihr 80jähriges Bestehen. Mit einem Sektempfang begrüßte Vorsitzender Detlef Kühn zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste zur Jubiläumsfeier. Der Bürgersaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Auf die Gäste wartete ein unterhaltsames Programm mit Buffet, Musik und Tanz.

Damals wurde die Siedlung als Muster-siedlung mit zunächst 600 Wohneinheiten geplant, berichtet Fritz Molnar unter www.bs-suedstadt.imVWE.de. 150 Kleinsiedlungshäuser, 240 Eigenheime, 60 Mietwohnungen, 50 so genannte Volkswohnungen, 4 Geschäftshäuser, 1 Gemeinschaftshaus und 1 Schule sollten entstehen.

Im Mittelpunkt steht heute das Gemein-

Freizeiten 2018

Auch im laufenden Jahr bietet der Verband Wohneigentum seinen Mitgliedern vergünstigte Freizeiten für Kinder und Jugendliche.

Sommerfreizeit

vom 30.06. bis 07.07.2018

Traditionell findet diese Freizeit in der 1. Woche der „großen“ Schulferien in Rieste am Altfsee (bei Osnabrück) statt. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren können daran teilnehmen.

Nordseecamp

vom 1. bis 3. Juni 2018

Für die Freizeit in Otterndorf (bei Cuxhaven) gibt es noch freie Plätze. (Groß-)Eltern können ihre Enkel oder Kinder noch kurzfristig anmelden. Bis zu 90 Kinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren verbringen unbeschwerte Tage mit Spielen, Ponyreiten, Kanufahrten, Disco, Fußball oder Minigolf.

Anmeldevordrucke unter www.meinVWE.de, Rubrik „Leistungen/ Kinder und Familie“.

Reitfreizeit:

In einer Reitschule können Kinder und Jugendliche im Alter bis 18 Jahren erholsame Tage verbringen - für VWE-Mitglieder zum subventionierten Preis.

Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800-8820700 bzw. unter www.meinVWE.de; Rubrik Leistungen/Kinder und Familie.

Leserbrief

**Was freut, was ärgert Sie?
Senden Sie einen Leserbrief an
kontakt@meinVWE.de**



PARTNER (Bsp.)



KOOPERATIONSPARTNER

kostenfreie Zeitschrift:



RABATT-PARTNER

Zusatz-Privathaftpflicht-,
Wohngebäude-, Glas-,
Tierhalterhaftpflicht-Vers.



Grundstücks-
rechtsschutz:



Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko-Versicherung



Kfz-Haftpflicht:



Forderungsmanagement:
Creditreform
HANNOVER • CELLE • WOLFSBÜRG

Leistungen für Mitglieder (für Ø 40,- € Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Tibor Herczeg, Geschäftsführer, Königstr. 22,
30175 Hannover • Tel. 0511 882070 oder
per Email an kontakt@meinVWE.de

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 01.02.2018	Donnerstag 08.02.2018	Donnerstag 15.02.2018	Donnerstag 22.02.2018
Rechtsberatung ¹⁾	X	X	X	X
Bauberatung ²⁾		X		
Energieberatung ²⁾		X		
Baufinanzierungsberatung ³⁾		X		
Gartenberatung ⁴⁾	X		X	
Wohnberatung ⁵⁾		X		X
Steuerberatung ⁶⁾			X	

** in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800- 8820700

Beratersteam: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider
⁴⁾ Hans-Willi Heitzer ⁵⁾ Torsten Mantz ⁶⁾ Sabine Weibhauser

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0800- 8820700)

* (Stand: Januar 2018) kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort